



Hinweise zur Druckdatenlieferung



Bitscher Straße 22-24, 66955 Pirmasens

TELEFON (0 63 31) 319 38

E-MAIL info@DruckereiGabriel.com

INTERNET www.DruckereiGabriel.com



Druckfähige Dateien und Vorlagen liefern

Hinweise zur Druckdaten-Anlieferung

Sie gestalten Ihre Druckprodukte selbst oder lassen Ihre Druckvorlagen von einem Grafiker gestalten?

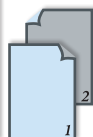
Bitte berücksichtigen Sie folgende Hinweise zur Druckdaten-anlieferung bzw. leiten Sie diese an Ihr Grafikbüro weiter. Nur so kann eine schnelle, fehlerfreie Produktion gewährleistet werden.

Unsere Vorgaben entsprechen den branchenüblichen Standards.
Falls Sie dennoch eine Frage haben, helfen wir Ihnen natürlich gerne weiter! Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Haftung bei fehlerhaft angelieferten Daten oder Vorlagen übernehmen können.



▶ .pdf ✓



▶ .jpg / .jpeg / .tif / .tiff

Mögliche Dateiformate

- ▶ Ihre Druckdaten benötigen wir im PDF-Format (PDF-X/3)
- ▶ Mehrseitige Produkte (z.B. Magazine, Broschüren): Alle Seiten in einer PDF-Datei sowie immer in chronologischer Reihenfolge anliefern, beginnend mit der Titelseite (1, 2, 3, 4, ... usw.) als fortlaufendes, einseitiges Dokument (= keine Druckbögen).
- ▶ Einfache, ein- bis zweiseitige Motive (z.B. Flyer) können bei hoher Auflösung von 300 dpi auch als TIFF oder JPEG angeliefert werden.



PDF-Dateien

PDF-Daten müssen dem PDF/X-3:2002 Standard entsprechen.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- ▶ PDF-Version muss 1.3 sein
- ▶ keine Transparenzen
- ▶ Die Transparenzreduzierung muss so gewählt werden, dass Texte und Vektoren nicht in Bilddaten konvertiert werden. (Vorgabe: hohe Qualität/Auflösung; Die Bezeichnung kann von Software zu Software variieren.)
- ▶ keine Kachelmuster oder Rastermuster (Moirée-Gefahr)
- ▶ keine Kommentare oder Formularfelder
- ▶ keine Verschlüsselungen (z.B. Kennwortschutz)
- ▶ keine OPI-Kommentare
- ▶ keine Transferkurven
- ▶ Geben Sie ein Output-Intent an.
- ▶ Schriftarten müssen in Pfade konvertiert oder eingebettet sein

Weitere Infos zum PDF/X-3:2002 finden Sie unter www.pdfx3.org

Daten aus Bildbearbeitungsprogrammen

Daten, die in einem Bildbearbeitungsprogramm wie

z.B. Photoshop erstellt wurden, müssen ...

- ▶ eine sehr hohe Auflösung haben (mindestens 300 ppi).
- ▶ auf Hintergrundebene reduziert sein.
- ▶ ohne Alpha-Kanäle und ohne Freistellungspfade sein.
- ▶ bei JPG: nur im Standard-JPG-Format (kein JPEG-2000, o.ä.) mit maximaler Qualität (Baseline (Standard)) gespeichert sein.

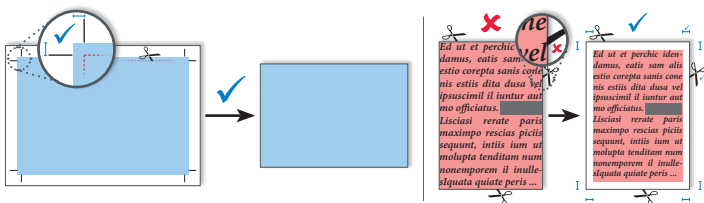
Nicht oder nur bedingt geeignete Daten

- ▶ Druckdaten aus Office-Anwendungen (z.B. Microsoft Office Word / PowerPoint / ..., OpenOffice, u.ä.) werden nicht oder nur nach genauester Überprüfung durch Sie vor Ort angenommen. Office-Dateien sind nicht geschlossen, d.h. es kann zu Verschiebungen, Standabweichungen und ungemeldeten Schriftersetzungen kommen, die wir nicht nachvollziehen oder korrigieren können.



Datenformat / Beschnittzugabe

- ▶ Legen Sie bei allen randlos zu druckenden Vorlagen eine umlaufende Beschnittzugabe von 3 mm an!
- ▶ Vorlagen ohne Beschnittzugabe werden mit unbedrucktem bzw. weißem Greifrand produziert!
- ▶ Da alle Daten zentriert ausgeschossen werden, muss das Motiv ebenfalls immer mittig auf der Seite stehen.
- ▶ Eine im PDF angelegte TrimBox (Endformatrahmen) wird beim Ausschuss-Vorgang berücksichtigt.
- ▶ Halten Sie bei allen Vorlagen die Sicherheitsabstände zu den Endformatkanten ein (siehe „Sicherheitsabstand“)!
- ▶ Keine Falz-, Schneide- oder Passermarken innerhalb des Motivs!



Sicherheitsabstand

Wir bezeichnen den Abstand vom Satzspiegel (Text, Grafik, Bild) zur Endformat- bzw. Schnittkante als Sicherheitsabstand.

Alle Elemente, welche nicht angeschnitten werden sollen, müssen diesen Abstand berücksichtigen. Um ein optisch sauberes Produkt zu erhalten, empfehlen wir folgende Richtwerte:

- ▶ **Visitenkarten:** mindestens 3,5 mm Sicherheitsabstand
- ▶ **alle Digital- oder Offsetdrucke:** mind. 5 mm Sicherheitsabstand (bei Faltplyern und Klappkarten auch an allen Falzkanten)
- ▶ **LFP / Großformatdruck:** mind. 8 mm Sicherheitsabstand
- ▶ **Broschüren und Magazine:** mind. 5 mm Sicherheitsabstand zzgl. Papierverdrängung am Frontschnitt (i.d.R. 0,11–0,25 mm)
- ▶ **Schnellbindungen:** mind. 10 mm Sicherheitsabstand bzw. 15 mm Sicherheitsabstand am Bundsteg
- ▶ **Bücher und alle klebegebundenen Werke:** mind. 10 mm Sicherheitsabstand bzw. 15–25 mm Sicherheitsabstand am Bundsteg



Empfohlene Bildauflösungen

- ▶ alle Offset- und Digital-Drucke: 300 ppi
- ▶ LFP / Großformatdruck (ab DIN A2 und größer): 150 bis 250 ppi
- ▶ Stempel: mindestens 600 bis 1200 ppi
- ▶ Lasergravur (je nach Material / Motiv): 200 bis 600 ppi

Farbräume / Gesamt-Farbauftrag

- ▶ alle Druckarten: CMYK oder Graustufen, 8 Bit/Kanal, maximaler Farbauftrag: 320 %
- ▶ LFP / Großformat für Außenbereich und Werbetechnik: 8 Bit/Kanal, maximaler Farbauftrag: 350 %
- ▶ Bei Farbdeckung unter 5-7 % kann – je nach Drucktechnik – ein sogenannter Tonwertabriss erfolgen oder der Farbton für das Auge nicht mehr richtig erkennbar sein.

Farbprofile

Folgende Farbprofile werden von unseren Geräten unterstützt:

- ▶ ISO Coated v2 300% (ECI), erhältlich unter www.eci.org
- ▶ Coated FOGRA39 (ISO 12647-2:2004), u. a. integriert bei Adobe
- ▶ In PDF-Daten ist das Farbprofil als Output-Intent anzulegen.

Bei LFP / Großformat für Außenbereich und Werbetechnik kann alternativ verwendet werden:

- ▶ ISO Coated FOGRA27, u. a. integriert bei Adobe

Strich- und Linienstärken / Mindestschriftgrößen

- ▶ positive Linien (dunkle Linie auf hellem Grund): mindestens 0,25 Punkt (0,09 mm)
- ▶ negative Linien (helle Linie auf dunklem Grund): mindestens 0,5 Punkt (0,18 mm)
- ▶ wenn Sie Grafiken verkleinern, achten Sie bitte auf die Einhaltung der Linienstärken – ansonsten kann es, je nach Druckart, zu Farbbrissen oder Aussetzern kommen.
- ▶ Alle Druckprodukte: Vermeiden Sie Schriftgrößen unter 6 Punkt.
- ▶ Stempel: Vermeiden Sie Schriftgrößen unter 7 Punkt.



Schwarz und Tiefschwarz

- ▶ Schwarze Texte sowie schwarze / graue Flächen oder Grafiken sollten immer in reinem Schwarz angelegt sein.
- ▶ Große Flächen können als Tiefschwarz gedruckt werden, dies erreichen Sie über hinzugabe weiterer CMYK-Farbanteile, z.B. 100 % Schwarz + 30–40 % Cyan. Je nach Geschmack lassen sich auch andere Farbanteile beimischen. Bitte beachten Sie hierbei den maximal erlaubten Farbauftrag.
- ▶ Texte und Linien sollten immer als Reinschwarz angelegt sein.
- ▶ reinschwarze Texte, die auf Farbflächen liegen, können auf *Überdrucken* gestellt werden, um Blitzer zu vermeiden.

Barcodes und QR-Codes

Wir empfehlen generell den Abdruck in Schwarz-Weiss, um bestmöglichen Kontrast und Randschärfe zu erzielen, d.h. verwenden Sie bitte als Farbe 100% Schwarz (K), keine Graustufen/Raster.

Vor der Freigabe / Bestellung:

- ▶ Bitte lesen Sie Ihre Vorlagen vor Bestellung oder Druckfreigabe genauestens Korrektur! Im Zweifelsfalle lassen Sie sich von einem Helfer unterstützen – zwei Augenpaare sehen mehr!
- ▶ Prüfen Sie insbesondere Telefonnummern, Preise, usw. – dort schleichen sich die meisten Tippfehler und Zahlendreher ein. Wo ein kleiner Textfehler noch zu verschmerzen ist, kann eine falsche Telefonnummer eine komplette Auflage ruinieren, wenn z.B. dadurch Ihre Kunden Sie unter einer nicht vorhandenen oder falschen Telefonnummer anrufen würden.
- ▶ Wir übernehmen keine Lektoratsaufgaben!
- ▶ Bedenken Sie bitte, dass Sie für Ihre fertig gestalteten Druckvorlagen selbst verantwortlich sind. Wir können keine Haftung für Tipp- oder Datenfehler, Nichtbeachtung rechtlicher (z.B. Urheberrecht) oder technischer Vorgaben (z.B. Postsendungen), etc., übernehmen. – Fertig gelieferte Druckdaten können in der Regel nicht von uns bearbeitet oder verändert werden.